

Enregis

Projektfragebogen

Zur Bemessung einer Versickerungsrigole oder Retentionsanlage nach VSA.

Auftraggeber:

Name: _____

Strasse : _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Telefax _____

E-Mail: _____

Bauvorhaben:

Name: _____

PLZ/Ort: _____

Ansprechpartner: _ _____

Angeschlossene Flächen :

Dachflächen:

_____ m²

Abflussbeiwert:

Hoffflächen:

_____ m²

Abflussbeiwert:

Sonstige :

_____ m²

Abflussbeiwert:

Art:

Bodenbeschaffenheit :

Ermittelter k-Wert:

_____ m/s

Der k-Wert gibt die Wasserdurchlässigkeit des Bodens an. Meist liegt ein Bodengutachten vor, aus welchem man diesen entnehmen kann, oder er wird vor Ort anhand eines Sickertests ermittelt. Alternativ kann ein Wert aus der rechts abgebildeten Tabelle entnommen werden.:

☐ Sandiger Kies	$k_f: 1 \times 10^3 \text{ m/s}$
☐ Grobsand	$k_f: 5 \times 10^4 \text{ m/s}$
☐ Mittelsand	$k_f: 1 \times 10^4 \text{ m/s}$
☐ Feinsand	$k_f: 5 \times 10^5 \text{ m/s}$
☐ Siltiger Sand	$k_f: 1 \times 10^5 \text{ m/s}$
☐ Sandiger Silt	$k_f: 5 \times 10^6 \text{ m/s}$
☐ Silt	$k_f: 1 \times 10^6 \text{ m/s}$

Für die Bemessung zugrunde liegende Häufigkeiten :

☐ 2-jährig ☐ 5-jährig ☐ 10-jährig

Zulässiger Wasseraustritt ab Drossel:

Litres/min: _____

Rahmenbedingungen für den Einbau:

Max. Rigolenbreite. :

_____ m

Max. Rigolenlänge:

_____ m

Grundwasserstand :

_____ m

Geforderte Belastbarkeit:

- ☐ begehbar
- ☐ PKW-befahrbar
- ☐ SLW30
- ☐ SLW45
- ☐ SLW60